

NIEDERSCHRIFT

über die öffentliche 14. Sitzung des Finanz- und Wirtschaftsausschusses der Gemeinde Schkopau am 06.07.2021

Finanz- und Wirtschaftsausschuss

Schkopau, den 08.07.2021

Sitzung am: 06.07.2021

Beginn: 18:30 Uhr

Ende: 20:26 Uhr

Ort, Raum: 06258 Schkopau, Schulstraße 18, Bürgerhaus, Ratssaal

Anwesenheit: siehe Anwesenheitsliste

Tagesordnung:

I. Öffentlicher Teil

- TOP 1. Eröffnung der Sitzung durch den Ausschussvorsitzenden
- TOP 2. Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung, der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit
- TOP 3. Entscheidung über Änderungsanträge zur Tagesordnung und Feststellung der Tagesordnung
- TOP 4. Einwohnerfragestunde
- TOP 5. Entscheidung über die Einwendungen zur Niederschrift und Beschlussfassung über die Niederschrift der 13. Sitzung vom 25.05.2021 (öffentlicher Teil)
- TOP 6. Stand der Haushaltsrealisierung 2021
- TOP 7. Stand der Haushaltsermächtigungen aus dem Haushaltsjahr 2020
- TOP 8. Stand der noch offenen Jahresrechnungen
- TOP 9. Bericht über den Stand der Umsetzung Straßenausbaubeiträge
- TOP 10. Aktualisierung von Satzungen der Gemeinde Schkopau
- TOP 11. Finanzierung der Feuerwehren
- TOP 12. Finanzierung Neubau Kindergarten
- TOP 13. Anfragen und Anregungen
- TOP 14. Schließung des öffentlichen Teils der Sitzung

Sitzungsverlauf:

I. Öffentlicher Teil

TOP 1. Eröffnung der Sitzung durch den Ausschussvorsitzenden

Herr Sachse eröffnet um 18:30 Uhr die Sitzung.

TOP 2. Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung, der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit

Die Ladung ist den Ausschussmitgliedern ordnungsgemäß zugegangen. Herr Schmidt vertritt den als entschuldigt gemeldeten Herrn Teske. Somit sind 7 von 7 Ausschussmitgliedern anwesend.

TOP 3. Entscheidung über Änderungsanträge zur Tagesordnung und Feststellung der Tagesordnung

Das Gremium entscheidet einstimmig, dass nach vorliegender Tagesordnung verfahren wird.

TOP 4. Einwohnerfragestunde

Die um 18:32 Uhr eröffnete Einwohnerfragestunde entfällt, da keine Anfragen gestellt werden.

NIEDERSCHRIFT

über die öffentliche 14. Sitzung des Finanz- und Wirtschaftsausschusses der Gemeinde Schkopau am 06.07.2021

TOP 5. Entscheidung über die Einwendungen zur Niederschrift und Beschlussfassung über die Niederschrift der 13. Sitzung vom 25.05.2021 (öffentlicher Teil)

Die Niederschrift wird mehrheitlich mit 5 Ja-Stimmen und 2 Enthaltungen bestätigt.

TOP 6. Stand der Haushaltsrealisierung 2021

Frau Senf führt zum Sachverhalt und den in Vorbereitung der Sitzung übersandten Zahlen aus.

Herr Rattunde fragt, ob es Anzeichen gibt, dass Gewerbesteuern evtl. nicht wie geplant kommen. Frau Senf kann zum jetzigen Zeitpunkt noch nicht abschätzen, wie hoch die Nachzahlungen sein werden. Der Großteil kommt erst zum Ende des Jahres. Im Übrigen habe die Gemeinde schon mit niedrigen Gewerbesteuereinnahmen geplant.

TOP 7. Stand der Haushaltsermächtigungen aus dem Haushaltsjahr 2020

Frau Spaller führt zum Bereich des Hauptamtes aus:

Die Rechnungslegung ist erfolgt zu den Positionen:

• Grundschulen – Unterhaltung des beweglichen Vermögens	2.163,14 €
• GS Döllnitz – Sammelposten IT-Technik	3.517,30 €
• GS Raßnitz – Sammelposten IT-Technik	4.029,55 €
• GS Schkopau – Sammelposten IT-Technik	2.482,36 €
• GS Wallendorf – Sammelposten IT-Technik	4.149,82 €
• Kindertagesstätten – Unterhaltung des beweglichen Vermögens	3.570,00 €
• Sammelposten Kita Ermlitz	400,00 €
• Kindertagesstätten – Erwerb von bewegl. Vermögensgegenständen	1.200,00 €
• Sammelposten Kita Raßnitz	900,00 €
• Sammelposten Kita Schkopau (Teil)	1.100,00 €
• Sammelposten IT-Technik Kindertagesstätten	438,01 €
• Sammelposten IT-Technik Hort Schkopau	1.250,00 €
• Sammelposten IT-Technik Hort Döllnitz	818,08 €
• Sammelposten IT-Technik Hort Wallendorf	1.068,08 €
• Sammelposten IT-Technik Hort Raßnitz	1.000,00 €

Aufträge wurden erteilt für:

• Organisationsuntersuchung Servicestation und Team Seen	11.802,88 €
• Sammelposten IT-Technik im Bereich IT	2.316,13 €

Aufträge wurden zurückgestellt wegen der bisher unklaren Personalentwicklung im Ordnungsamt für:

• Erwerb von IT-Technik (Hardware) Ordnungsamt	658,60 €
• DV-Software für Ordnungsamt	2.000,00 €

Folgende Position liegt im Zuständigkeitsbereich des Ordnungsamtes:

- Feuerwehr Allgemein: Lizenzen	27.000,00 €
---------------------------------	-------------

Folgende Aufträge werden im Zusammenhang mit der Fördermaßnahme Digitalisierung an den Grundschulen abgewickelt:

- Grundschulen IT-Projekt 2020 (Mittel Digitalpakt)	265.642,43 €
- GS Döllnitz DV-Software	1.000,00 €
- GS Raßnitz DV-Software	1.000,00 €
- GS Schkopau DV-Software	1.000,00 €
- GS Wallendorf DV-Software	1.000,00 €

Für folgende Positionen wurden Angebote eingeholt, Abwicklung erfolgt in 07/2021:

NIEDERSCHRIFT

über die öffentliche 14. Sitzung des Finanz- und Wirtschaftsausschusses der Gemeinde Schkopau am 06.07.2021

- Sammelposten IT-Technik Einwohnermeldeamt 3.000,00 €
- Sammelposten IT-Technik Feuerwehr allgemein 689,07 €

Für folgende Positionen wurde die Auftragsvergabe zurückgestellt wegen unklarer Raumsituation in der GS Wallendorf:

- Sammelposten Erwerb von bewegl. Vermögensgegenständen GS Wallendorf 8.576,57 €
- Sammelposten Erwerb von bewegl. Vermögensgegenständen Hort Wallendorf 400,00 €

Aufträge wurden nicht erteilt wegen coronabedingter Mehrbelastungen für die Verwaltung (Kita/GS/IT):

- Sammelposten IT Standesamt 300,00 €
- Sammelposten Erwerb von bewegl. Vermögensgegenständen GS Raßnitz 2.200,00 €
- Sammelposten Erwerb von bewegl. Vermögensgegenständen GS Schkopau 10.441,52 €
- Erwerb von immateriellem Vermögen DV-Software für IT 526,10 €
- Sammelposten IT-Technik Hausmeisterteam Ost 300,00 €
- Kita Döllnitz, Erwerb AV mehr als 1.000 € 6.000,00 €
- Kita Hohenweiden, Erwerb AV mehr als 1.000 € 2.000,00 €
- Hort Schkopau, Erwerb AV mehr als 1.000 € 2.000,00 €
- Kita Röglitz Sammelposten Erwerb von bewegl. Vermögensgegenständen 900,00 €
- Kita Wallendorf Sammelposten Erwerb von bewegl. Vermögensgegenständen 500,00 €
- Hort Schkopau Sammelposten Erwerb von bewegl. Vermögensgegenständen 2.900,00 €
- Erwerb von immateriellem Vermögen DV-Software für Kita allgemein 3.200,00 €
- Sammelposten IT-Technik Jugendclub Raßnitz 1.119,25 €

Die ASG hat coronabedingt das Gartenhaus noch nicht aufgestellt:

- Kita Döllnitz 2.000,00 €

- Herr Sachse fragt nach dem Stand Digitalisierung in der Grundschule Döllnitz (IT-Programm). Frau Spaller informiert, dass die zur Verfügung stehende Technik aufgearbeitet wurde und übergangsweise eingesetzt wird. Fördermittelanträge sind gestellt.
- Frau Ewald fragt, wer die Festlegung trifft, welche Mittel als HH-Rest übertragen werden. Dazu äußert Frau Senf, dass grundsätzlich HH-Reste gebildet werden können. Diese sollten aber nicht solche Ausmaße annehmen. Die Anträge reichen die Amtsleiter ein. Sie überprüft auf haushaltsrechtliche Durchführbarkeit. Die endgültige Entscheidung trifft der Bürgermeister.

Herr Weiß führt zu Bereichen des Bauamtes aus:

Liegenschaften:

7.000 € für Vermessungen, die noch nicht abgerechnet wurden - noch offen

2.000 € Grunderwerb für Kita Ermlitz - noch offen

Servicestation:

36.500 € Erwerb von Fahrzeugen - sind angeschafft

Tiefbau:

35.200 € Bushaltestelle Ermlitz - fertig, noch nicht schlussgerechnet

35.900 € Bushaltestelle Lochau - fertig, noch nicht schlussgerechnet

36.900 € Bushaltestelle Raßnitz - fertig, noch nicht schlussgerechnet

30.000 € Burgliebenau – Alte Ziegelei - aus Mitteln wurde Baugrundgutachten erstellt

40.000 € Ausbau Bündorfer Str./OT Knapendorf - noch nicht begonnen

113.600 € Radweg Burgliebenau - Refinanzierung vom LSA

21.000 € Tragarther Str. (OT Luppenau) - noch nicht abgeschlossen

9.000 € Am Gartenweg (OT Raßnitz) - noch nicht abgeschlossen

81.000 € Gehweg Eisenbahnstr. /OT Schkopau - abgerechnet

39.000 € Ersatzneubau Saaleradweg - erfolgt im Herbst

NIEDERSCHRIFT

über die öffentliche 14. Sitzung des Finanz- und Wirtschaftsausschusses der Gemeinde Schkopau am 06.07.2021

38.000 € Gehweg Kirschberg/OT Schkopau	- Gemeinschaftsmaßnahme mit enviaM (Beleuchtung)
205.000 € Abriss Brücke Kohlenstr./OT Wallendorf	- erfolgt im Winter 2021/2022
14.500 € Stützmauer Hangrutsch/OT Röglitz	- abgeschlossen und schlussgerechnet
30.000 € Einzäunung Spielplatz Bündorf/OT Knapendorf	- ist beauftragt
 <u>Hochbau:</u>	
552.000 € Umbau Feuerwehr Ermlitz	- Ausschreibung ist in Vorbereitung
5.500 € Brandschutz Grundschule Döllnitz	- noch nicht abgeschlossen
122.000 € Neugestaltung Schulhof Döllnitz	- Verlängerung der Bauphase
92,75 € Kulturgarten Döllnitz	- Maßnahme abgeschlossen
200.000 € Kita-Neubau Ermlitz	- Planung eingestellt, Bauamt wartet auf Entscheidung
5.000 € Sonnenschutz Kita Hohenweiden	- abgeschlossen
 <u>Planung:</u>	
71.000 € für Korbetha und andere Pläne	- befinden sich in Erarbeitung, noch nicht ausgegeben

Herr Ringling trägt für den abwesenden Leiter des Ordnungsamtes zu Bereichen des Ordnungsamtes vor:

Neu gebildete Haushaltsreste für Aufwendungen und Auszahlungen:

Nr. 19-30	Es wurden bis heute noch keine Aufträge im Bereich „Auszahlungen für den Erwerb von beweglichen Vermögensgegenständen von mehr als 1000 Euro“ ausgelöst – bis September 2021 wird der Haushaltsrest aufgelöst.
Nr. 31	Es wurde der Auftrag für den Erwerb der 2 Mannschaftstransportfahrzeuge für die OF Lochau und Luppenau ausgelöst (ca. 90.000 Euro), der Rest wurde als Deckung für den Erwerb und Einbau der Handsprechfunkgeräte eingeplant.
Nr. 32-43	Die geplanten Handsprechfunkgeräte wurden im Juni 2021 geliefert - somit ist der Haushaltsrest aufgelöst.
Nr. 110	Die Sitzgarnituren für den See wurden geliefert aber noch nicht gesetzt – mit der Rechnungslegung ist im August zu rechnen.

In Bezug auf die OF Burgliebenau lässt Herr Schneider ausrichten:

- Die für das Haushaltsjahr 2021 eingeplanten Mittel für den Kauf eines TSF-W werden nicht benötigt.
- Die Haushaltsansätze im Ergebnishaushalt 2022 werden entsprechend der Planzahlen (2021) für den Bereich Burgliebenau gekürzt.
- Nach Beschlussfassung (Willensbekundung zur Auflösung der OF Burgliebenau) könnten bewegliches Vermögen, Fahrzeuge, Bekleidung etc. an andere Ortsfeuerwehren verteilt werden, was sich positiv auf die Beschaffung im HH Jahr 2021 auswirkt.

Frau Senf führt zum Bereich der Finanzverwaltung aus:

Die Gemeinde muss 8 Jahresrechnungen im Jahr 2021 aufstellen. Hierfür fallen seitens des Rechnungsprüfungsamtes Kosten für deren Prüfungen an, welche u.a. mit den beantragten finanziellen Mitteln abgedeckt werden sollen. 10.567,16 €

- Frau Ewald bemerkt, dass sich die Positionen Nr. 26 (Ordnungsamt) und Nr. 28 (Bauamt) [„Naherholungsgebiet Seen: Sammelposten“, neuer HH-Rest 1.000,00 €] gleichen. Frau Senf wird es prüfen und die Antwort nachreichen.

NIEDERSCHRIFT

über die öffentliche 14. Sitzung des Finanz- und Wirtschaftsausschusses der Gemeinde Schkopau am 06.07.2021

- Herr Borries stellt fest, dass Mittel übertragen wurden für Vorhaben, die bereits begonnen sind und für Vorhaben, die noch nicht begonnen sind. Für die Jahresrechnung wäre es interessant und relevant zu wissen, wieviel Gelder für noch nicht angefangene Maßnahmen übertragen wurden. Frau Senf wird die Antwort nachreichen.
- Herr Sachse bittet die Amtsleiter darum, ihre künftigen Ausführungen auf die noch offenen Positionen zu beschränken und die bereits erledigten wegzulassen. Dem Ausschuss soll eine Orientierung gegeben werden, was noch in welcher Höhe an übertragenen Maßnahmen offen ist.

TOP 8. Stand der noch offenen Jahresrechnungen

Frau Senf führt aus:

Es sind noch die Jahresrechnungen der Jahre 2014-2020 offen. Das Jahr 2013 ist fast fertig, der dazugehörige Bericht ist in Erarbeitung. Die Ergebnisrechnung zeigt ein positives Ergebnis von rund 7 Mio. €. Der Betrag fließt in die Vermögensrechnung ein. Das ist der erste doppische Haushalt, den die Gemeinde aufgestellt hat.

Für 2014 ist die Anlagenbuchhaltung abgeschlossen. Die Schnittstelle aus dem Ordnungsamt hat fehlerhafte Jahreszahlen gesendet. Hier muss händisch korrigiert werden.

Für die Anlagenbuchhaltung 2015 und 2016 würde sie sich fremder Hilfe (Firma KSL) bedienen, da es sonst nicht schaffbar ist. Die Fa. KSL hat von der Gemeinde eine Anfrage erhalten für 2.700 Fälle in der Anlagenbuchhaltung. Dafür plant die KSL mit einer Person 8 Tage pro Jahr und 2 Tage für Nachbearbeitung ein. Für einen Ein-Mann-Tag stellt KSL 1.050 € in Rechnung (⇒ eine Jahresrechnung = 10.500 €). Die Firma bucht nur Anlagenbuchhaltung, nichts anderes: keine Forderungen, keine Verbindlichkeiten, keinen Rechenschaftsbericht usw.

Frau Reinsch ist weiterhin die Ansprechpartnerin für die Firma. Zeitgleich arbeitet sie die Anlagenbuchhaltung 2017-2020 auf. Wenn bis 31.12.2021 alles fertig sein soll, darf keiner ausfallen. Es wird sehr sportlich.

Herr Sachse bietet Frau Senf Hilfe an. Die Jahresabschlüsse sollen nicht gefährdet werden. Lieber werden 60 T€ für die Jahresrechnungen ausgegeben und dafür an anderer Stelle gespart.

Herr Wanzek meint, die 60 T€ sollten als außerplanmäßige Ausgabe getätigt werden. Die Abschlüsse sind dringend notwendig.

Herr Borries meint, dass allein das Buchen nicht weiterhilft und keine Beschleunigung bringt. Für das RPA muss eine Dokumentation erstellt werden, das hält auf. Man sollte sich fragen, ob die Kämmerei personell dafür ausgestattet ist oder sich eine externe Hilfe, z. B. einen Wirtschaftsprüfer dazu holen soll.

Frau Senf meint dazu, dass sie jemanden benötigt, der sich in der Verwaltung auskennt.

Herr Gasch fordert Frau Senf auf, die Hilfe von 60 T€ anzunehmen. Das muss zum Abschluss gebracht werden, da nur noch in diesem Jahr vereinfachte HH-Abschlüsse eingereicht werden können.

Frau Ewald fragt, ob man nicht ausgeschiedene Angestellte für diese Arbeit akquirieren kann. Frau Senf hat leider diesbezüglich niemanden.

Herr Borries fragt, wie die Abschreibungen von 5 Mio. € aus 2013 aufgelöst werden. Frau Senf wird eine Antwort nachreichen.

TOP 9. Bericht über den Stand der Umsetzung Straßenausbaubeiträge

Herr Weiß berichtet, dass die Gemeinde 2 Maßnahmen hat, die abgerechnet werden müssen – Wallendorf und Dörstewitz. Die Maßnahmen sind angearbeitet.

Für Ermlitz wurden keine neuen Bescheide verschickt, da in der Gemeinde 4 umfangreiche anwaltliche Widersprüche zu Ermlitz eingegangen sind.

NIEDERSCHRIFT

über die öffentliche 14. Sitzung des Finanz- und Wirtschaftsausschusses der Gemeinde Schkopau am 06.07.2021

Bescheide, die der baldigen Verjährungsfrist unterliegen, wurden versandt. Hier geht es um einen 6-stelligen Betrag.

TOP 10. Aktualisierung von Satzungen der Gemeinde Schkopau

Herr Sachse führt aus:

In einer der letzten Sitzungen hat Herr Wanzek angeregt, die Satzungen der Gemeinde auf den Prüfstand zu stellen. Es ist unwahrscheinlich, mit den Anpassungen von Satzungen die HH-Situation erheblich zu verbessern.

In einer Zusammenstellung hat Herr Ringling Satzungen bzw. Richtlinien mit haushälterischer Relevanz aufgelistet. Folgende Satzungen sollte man sich evtl. näher ansehen:

- Verwaltungskostensatzung – gültig seit 2011
- Benutzungs- und Gebührenordnung für die Bibliothek im Ortsteil Schkopau – gültig seit 2014
 - o Eventuell auch andere Bereiche betrachten.
- Hundesteuersatzung – gültig seit 2007
 - o Hier besteht keine Differenzierung nach Rassen.
- Richtlinie zur Erhebung von Entgelten für die Nutzung gemeindeeigener Einrichtungen - gültig seit 2014 sowie
- Richtlinie zur Nutzung gemeindeeigener Einrichtungen – gültig seit 2009
 - o Sollte unbedingt angegangen werden.
 - o Vereine nutzen die Sporthallen kostenlos.
 - o Fremdvereine haben unangepassten Stundensatz.
- Brennholzsatzung – gültig seit 2015
 - o Frage ist, ob hier Spielraum ist – Prüfung.
- Friedhofsatzung – gültig seit 2013 im Zusammenhang mit der Gebührensatzung – gültig seit 2015
 - o Sollte überprüft werden.
- Gebührenfestsetzung für die Bearbeitung von Anträgen auf verkehrseinschränkende Maßnahmen – gültig seit 2010
 - o Sollte überprüft werden.
- Satzung über die Sondernutzung an Ortsdurchfahrten und Gemeindestraßen, gültig ab 2006, Änderungssatzung von 2016, Gebührensatzung von 2005
 - o Potential vorhanden – Prüfung.
- Eheschließung: Kostenfestsetzung für Eheschließungen außerhalb des Dienstgebäudes – gültig seit 2013
 - o Sollte überprüft werden.
- Feuerwehrkostensatzung
 - o Befindet sich in Erarbeitung.
- Straßenreinigungssatzung, gültig vom 16.05.2021,
 - o Möglichkeit zur Finanzierung eines verbesserten Reinigungsservices aufnehmen.

Herrn Wanzek fehlt eine Aussage, welche Satzungen/Richtlinien in diesem Jahr noch auf den Weg gebracht werden sollten. Er äußert, zur Hundekostensatzung würde er nicht so lange warten. Im Bereich Kita sind wir darauf angewiesen, was vom LSA diesbezüglich vorgegeben wird.

Herr Ringling würde die Benutzungsgebühren für Sporthallen und die Verwaltungskostensatzung zuerst angehen. Die Verwaltungskostensatzung wird im Hauptausschuss thematisiert werden.

Herr Sachse meint, dass man die Mehrarbeit im Ordnungsamt nicht außer Acht lassen sollte. Wenn man was in Rechnung stellt, benötigt man auch Personal dafür. Es gibt Kommunen, da finanzieren sich die Mitarbeiter der Ordnungsdienste selbst. Es sollte ein richtiges Paket geschnürt werden, um Geld zu eruieren.

NIEDERSCHRIFT

über die öffentliche 14. Sitzung des Finanz- und Wirtschaftsausschusses der Gemeinde Schkopau am 06.07.2021

Auf die Frage von Herrn Wilhelm hinsichtlich der Straßenreinigungssatzung erinnert Herr Ringling, was das RPA der Gemeinde ans Herz gelegt hat. Die Erwartungshaltung der Bürger scheint größer, als das was die Mitarbeiter des Ordnungsamtes, der Servicestation und des Teams Seen leisten können. Es soll der Beginn einer Diskussion sein und ist ein grundsätzlicher Vorschlag.

Herr Rattunde äußert, dass eine Straßenreinigungssatzung in Städten anders als in unseren Dörfern funktioniert. Man wird genau schauen, wofür das Geld ausgegeben wird.

Frau Ewald meint, es gehe darum, den Anwohnern zu sagen und klar zu machen, was sie zu tun haben. Sollten sie sich nicht daran halten, werden sie mit einem Bußgeld belegt.

TOP 11. Finanzierung der Feuerwehren

Herr Ringling führt aus:

Die Mittel für ein TSF-W für Burgliebenau werden nicht mehr benötigt und entsprechend im HH gekürzt. Nach der Willensbekundung des Gemeinderates zur Auflösung der Feuerwehr Burgliebenau könnten deren Vermögensgegenstände wie Fahrzeuge, Bekleidung etc. an andere Ortsfeuerwehren aufgeteilt werden.

Frau Ewald stellt fest, dass in der Ermächtigungsliste Übertragungsreste für 2 Fahrzeuge drin stehen. Eines davon wird nun nicht mehr benötigt. Was passiert mit dem Geld?

Frau Senf informiert: Als der HH-Rest gebildet wurde, war die „Maschinerie“ zur Feuerwehr Burgliebenau noch nicht im Gang. Der Rest wird demzufolge aufgelöst und fließt dann in den Haushalt ein.

TOP 12. Finanzierung Neubau Kindergarten

Herr Sachse führt aus: Der Arbeitskreis hat sich mit 9 zu 2 Stimmen für eine Kita in Lochau auf der Seite des Sportplatzes ausgesprochen. Das Bauamt soll prüfen, ob wir größer bauen oder nur andocken an die alte Kita.

Frau Senf hat eine Teilfinanzierung durchgerechnet und würde dieses auch empfehlen. Begründung: In 2022 stehen auch noch andere investive Vorhaben an. Weiterhin erlegt die Sparkasse erlegt der Gemeinde Verwaltungsentgelte für Guthaben auf (bis 1 Mio. € nichts, ab 1 Mio. € 0,5 %).

Herr Rattunde fragt, wie groß der Effekt sei für 2 Mio. €, wenn sich die Gemeinde aus den Strafzinsen befreit.

Frau Senf: Wenn wir im 1. Jahr die volle Kreditsumme haben, bezahlen wir ein hohes Verwahrentgelt. Je mehr von der Kreditsumme in Anspruch genommen wird, umso weniger Verwahrentgelt ist zu entrichten.

Herr Weiß hat den Auftrag erhalten, zu prüfen: Was kostet was? Welche Seite bebauen wir? Dazu führt er aus: Die grundsätzliche Entscheidung ist gefallen – es wird auf der Gemarkung Lochau gebaut. Was getan wird, hat er in der Sitzungsanlage beschrieben. Es geht um 2 Standorte mit 3 Varianten.

TOP 13. Anfragen und Anregungen


- Herr Sachse teilt den nächsten Termin des Ausschusses mit: 07.09.2021. Die Amtsleiter möchten bitte ihre Listen vorbereiten und in Session einstellen.
- Frau Senf berichtet zur HH-Planung 2022: Der Termin 18.06.2021 – Erarbeitung von Grundsatzentscheidungen zur Gewährleistung des Haushaltsausgleiches – ist noch nicht realisiert. Die Übersendung der Beschlüsse der Ortschaftsräte zur Aufteilung der OBM-Mittel kann von einigen OT nicht gehalten werden. Sie wird die eigenen Vorschläge einarbeiten. Nachmeldungen können erfolgen. Der Vorentwurf des HH-Plans ist noch in der Erarbeitung.
- Herr Wanzek fragt, wie der Vorbereitungsstand zur Umsatzsteuer ist. Frau Senf informiert, dass ein Steuerbüro aus Leipzig eine Arbeitsgruppe gebildet hat, wo die Gemeinde mitarbeitet. Gewisse Vorarbeiten wurden bereits geleistet (Mieten usw.) Finale ist 2022.

NIEDERSCHRIFT


über die öffentliche 14. Sitzung des Finanz- und Wirtschaftsausschusses der Gemeinde Schkopau am 06.07.2021

TOP 14. Schließung des öffentlichen Teils der Sitzung

Der öffentliche Teil ist um 20:22 Uhr beendet.



Günter Sachse
Vorsitzender



Martina Thomas
Protokollführerin